Sportförderungsrichtlinien des Unstrut-Hainich-Kreises

1. Allgemeine Grundsätze, Rechtsgrundlagen

Der Unstrut-Hainich-Kreis stellt jährlich Beträge nach Maßgabe des Kreishaushaltes für den Bau und die Unterhaltung der notwendigen Sportstätten für die sporttreibenden Vereine und Verbände bereit.

Ebenso wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsbeschlüsse durch finanzielle Zuwendungen die Vereinstätigkeit gefördert. Beratung und Information wird durch die Sportverwaltung des Landratsamtes angeboten.

Neben den Kreiszuwendungen für Investitionsvorhaben für Sportstätten wird nach diesen Richtlinien die Vergabe von Sportförderungsmitteln für den Leistungssport, für den Breiten- und Freizeitsport und für den Behindertensport durchgeführt.

Die Leistungen des Unstrut-Hainich-Kreises nach dieser Richtlinie sollen die Sportförderung durch die Städte und Gemeinden ergänzen, insbesondere für Aktivitäten in allen Sportbereichen, deren Bedeutung über die Grenzen einer Kommune hinausgehen.

Gesetzliche Grundlagen sind das Thüringer Sportfördergesetz (ThürSportFG) vom 08. Juli 1994 (GVBl S. 808-812) und die Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Thüringen (ThürGemHV) vom 20. Januar 1993 (GVBl S. 181-198).

2. Ziel der Sportförderung

Die Förderung soll jedem die Möglichkeit verschaffen, sich entsprechend seinen Fähigkeiten und Interessen im Sport nach freier Entscheidung mit organisatorischer oder ohne organisatorische Bindung zu betätigen.

Die Förderung soll insbesondere

- die Angebote zur sportlichen Betätigung verstärken und erweitern,
- die Entwicklung von Inhalten, Formen und Methoden sportlicher Betätigung unterstützen,
- die Vereins- und Verbandsarbeit unterstützen sowie die Zusammenarbeit der Sportorganisationen sichern,
- das Ehrenamt im Sport stärken.

Die Sportförderung muß die wesentlichen Beweggründe für sportliche Betätigung berücksichtigen, insbesondere:

- Die Freude am sportlichen Spiel, Bewegung, Wettkampf und Leistung,
- die Erhaltung und Wiederherstellung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit,
- die Vermittlung sozialer Grunderfahrungen,
- die aktive Gestaltung der Freizeit,
- den Beitrag zur Erziehung und Bildung,
- soziale Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.

Die besonderen Bedürfnisse älterer und jüngerer sowie behinderter Menschen und der ausländischen Mitbürger sollen berücksichtigt werden.

3. *Gegenstand und Umfang der Sportförderung*

Der Unstrut-Hainich-Kreis fördert Sport und Spiel nach Maßgabe des Haushaltes.

Förderungswürdig sind hierbei der Kreissportbund Unstrut-Hainich sowie Fachverbände und Sportvereine mit Sitz im Unstrut-Hainich-Kreis.

Zuschüsse können gewährt werden, wenn folgende Bedingungen gegeben sind:

- Der Verein ist in das Vereinsregister eingetragen.
- Es liegt eine Bescheinigung über die Gemeinnützigkeit vor.
- Die Fachverbände sind Mitglieder im Landessportbund Thüringen.
- Der Antragsteller bringt sich in zumutbarer Höhe mit Eigenmitteln ein, die in einem angemessenen Verhältnis zu seiner Finanzwirtschaft und dem beantragten Kreiszuschuß stehen.

Die Fördermittel sind zweckgebunden für die jeweils genehmigte Maßnahme.

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet der Landrat aufgrund seines pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Auf Beihilfe nach diesen Richtlinien besteht kein Rechtsanspruch.

Darüberhinaus werden Sportanlagen gemäß 3.1. den Sportgruppen zur Verfügung gestellt; die jugendpflegerische Arbeit leisten, wenn noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

Nicht gefördert werden Einrichtungen und Maßnahmen, die dem bezahlten Sport dienen oder gewerbsmäßig betrieben werden.

3.1. *Bereitstellung von Sportanlagen*

Der Unstrut-Hainich-Kreis wird entsprechend seinen Möglichkeiten Gymnastik-, Turn- und Sporthallen sowie Sportplätze des Landkreises zu Trainings- und Wettkampfszwecken kostenlos zur Verfügung stellen.

3.2. *Förderung des Jugendsports*

Der Unstrut-Hainich-Kreis fördert im besonderen Maße Sportvereine mit mindestens 20% jugendlichen Mitgliedern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Fördermittel, die über die allgemeine Förderung für Sportvereine ohne ausdrückliche abweichende Bestimmung ausgereicht werden, sind aus diesem Grunde zweckgebunden für die Vereinsjugendarbeit zu verwenden.

3.3. Übungsleiterausbildung

Für die Ausbildung von lizenzierten Übungsleitern durch den Landessportbund Thüringen oder durch die Landesfachverbände kann auf Antrag ein Kreiszuschuß bis zur Höhe von 250,00 DM für den Selbstkostenbeitrag des Auszubildenden gewährt werden, wenn dieser nach der Prüfung eine Übungsleitertätigkeit in einem Verein im Unstrut-Hainich-Kreis aufnimmt. Eine Ablichtung der Übungsleiterlizenz sowie eine Bestätigung durch den Vereinsvorstand, daß der genannte Übungsleiter die Tätigkeit im Verein aufgenommen hat, sind dem Antrag beizufügen.

3.4. Kreisliche und Freizeitsportveranstaltungen

Das Ziel der Förderung besteht darin, Vereine bei der Durchführung von Freizeitsportveranstaltungen zu unterstützen. Förderungswürdig sind vereinsübergreifende Veranstaltungen wie

- Lauftreffs,
- Familiensporttage
- volkssportliche Spielveranstaltungen
- Seniorensportveranstaltungen
- Sportveranstaltungen für Behinderte
- Sportveranstaltungen für Aussiedler und / oder Asylbewerber u. a.

Die Höhe des Zuschusses beträgt in der Regel bis zu 1/3 der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch 300,00 DM.

Veranstaltungen auf Kreisebene, die durch Fachverbände oder den Kreissportbund als Sportspiele des Landkreises organisiert werden, erhalten eine Bezuschussung, die in ihrer Höhe im Einzelfall entschieden wird. Die Anträge auf Bezuschussung sind formlos bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn einzureichen.

3.5. Teilnahme an Meisterschaften

Zu den Fahrtkosten für die aktive Teilnahme an Thüringischen bis hin zu Deutschen Meisterschaften kann eine Zuwendung gewährt werden. Für Jugendliche können bis zu 75%, für andere Wettkämpfer bis zu 50% der Fahrgelder nach Vorlage einer Bescheinigung der Deutschen Bahn (2. Klasse) erstattet werden. Voraussetzung ist die Inanspruchnahme möglicher Ermäßigungen (z. B. Gruppenfahrten).

...

Im Ausnahmefall kann auch ein Bus oder PKW als Transportmittel genutzt werden. Der Unstrut-Hainich-Kreis übernimmt die Fahrtkosten für Busse bis zu 50%, wenn die Sitzplatzkapazität mit mindestens 80% ausgelastet ist. In diesem Fall ist eine vorherige Abstimmung mit dem Jugend-, Kultur- und Sportamt erforderlich. Bei PKW wird ein Zuschuß bis zu 50 % der Km-Pauschale bei sinnge-
mäßiger Anwendung des Landesreisekostengesetzes gezahlt.

Es kann ein Verpflegungszuschuß von 10,00 DM für jeden Wettkampftag und von 5,00 DM für den Tag der An- und Abreise gewährt werden. 10,00 DM für jede notwendige Übernachtung können gewährt werden, wenn der Veranstaltungsort weiter als 100 km vom Heimatort des Teilnehmers entfernt liegt, höchstens jedoch 50% der nachgewiesenen Kosten.

Die Zuschüsse werden für aktive Teilnehmer, zugelassene Auswechselspieler und notwendiges Trainer- und Betreuungspersonal gewährt. Hierbei wird bis zu 10 aktiven Teilnehmern eine Begleitperson anerkannt, darüberhinaus für je 5 weitere aktive Teilnehmer eine weitere Begleitperson.

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren und Behinderten wird für je 5 aktive Teilnehmer eine Begleitperson anerkannt.

Bei Blinden, Doppelbeinamputierten und Rollstuhlfahrern wird je Sportler eine Begleitperson anerkannt.

Die Bezuschussung kann nur bei Endausscheiden und Endrundenturnieren erfolgen.

Eine Bezuschussung für die Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften sowie an Olympischen Spielen kann gewährt werden, wenn die anfallenden Kosten nicht durch den Bund, das Land und / oder den betreffenden Fachverband getragen werden.

Über die Höhe des Zuschusses wird von Fall zu Fall durch den Landrat entschieden.

3.6. Bau, Erweiterung und Unterhaltung von Sportanlagen

Der Unstrut-Hainich-Kreis kann für den Bau, die Erweiterung und Unterhaltung Beihilfen gewähren, wenn für die Baumaßnahmen ein anzuerkennender Bedarf besteht. Die Beihilfe beträgt bis zu 10% der Gesamtkosten. Ausgenommen sind Beihilfen für Gaststätten oder gaststättenähnliche Räume.

3.7. Beschaffung von Sportgeräten

Ein Kreiszuschuß zur Beschaffung langlebiger Sportgeräte kann gewährt werden.

Die Beihilfe beträgt bis zu 10% der Gesamtkosten.

Beihilfen für Geräte, die in das Eigentum eines Sportlers übergehen sollen, sind ausgeschlossen, ebenso Beihilfen für Sportbekleidung und Verbrauchsmaterial.

3.8. Vereinsjubiläen

Für Jubiläumsfeiern von Vereinen können folgende Beträge gewährt werden:

Bei 25, 40, 60 und 90	Jahren	150,00 DM
50 und 75	Jahren	200,00 DM
100	Jahren	300,00 DM
110, 140, 160 und 190	Jahren	200,00 DM
125, 150 und 175	Jahren	300,00 DM
200	Jahren	400,00 DM

4. Antrags- und Bewilligungsverfahren

Anträge sind möglichst frühzeitig unter Verwendung eines beim Jugend-, Kultur- und Sportamt der Kreisverwaltung erhältlichlichen Vordrucks einzureichen. Die Antragsfrist endet mit Ausnahme der Punkte 3.4 und 3.5 dieser Richtlinien im allgemeinen am 30. September für das Folgejahr. Nachträglich eingereichte Anträge werden in begründeten Ausnahmefällen geprüft. Ein Kostenvoranschlag ist beizufügen. Eine Beihilfe ist ausschließlich für den im Antrag bezeichneten Zweck bestimmt. Änderungen dieser Zweckbestimmungen sind nur mit Zustimmung der Kreisverwaltung möglich. Das Vorhaben ist im Haushaltsjahr abzuschließen, für das die Beihilfe bewilligt wird. Eine z. B. bei Baumaßnahmen aus zwingenden Gründen notwendige Übertragung in das folgende Jahr ist bis zum 1. Dezember des laufenden Jahres zu beantragen.

Die Vergabe von Fördermitteln durch den Unstrut-Hainich-Kreis erfolgt durch schriftlichen Bewilligungsbescheid des Landratsamtes.

5. Mitteilungspflicht

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, unverzüglich der Bewilligungsbehörde anzuzeigen, wenn

- er nach Vorlage des Kosten- und Finanzierungsplanes weitere Zuschüsse bei anderen öffentlichen Stellen beantragt oder von ihnen erhält,

- sich eine Verringerung der Gesamtausgaben oder eine Änderung der Finanzierung ergibt,
- sich für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände ändern.

6. *Verwendungsnachweis*

Für Zuwendungen beim Bau, bei der Erweiterung und Unterhaltung von Sport- und Spielanlagen sowie bei der Beschaffung langlebiger Sportgeräte sind Verwendungsnachweise zu bringen.

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- Rechnungen über die Leistung oder Anschaffung
- Nachweis über die Bezahlung der Rechnung
- Inventarisierungsvermerk bei Sportgeräten, technischen Anlagen etc.

Die Verwendungsnachweise sind bis spätestens 28. Februar des folgenden Jahres vorzulegen.

Bei nicht ordnungsgemäßer Verwendung kreislicher Fördermittel oder bei Nichtvorlage des Verwendungsnachweises ist der Zuwendungsempfänger zur Rückzahlung verpflichtet.

Auf einen Verwendungsnachweis bei Zuwendungen für Jubiläen wird verzichtet.

7. *Schlußbestimmung*

Diese Richtlinie tritt am 01.01.1996 in Kraft.

Harald Zanker
Landrat